



WGesB - Weiterbildungsinstitut gegen Gewalt in engen sozialen Beziehungen

Fortbildung: Montag, 11.04.2016 in Berlin

BONHOEFFER-HAUS
Erinnerungs- und Begegnungsstätte
Marienburger Allee 43
D-14055 Berlin (Charlottenburg)

Prognoseinstrument ODARA (Bewertung von HighRiskFällen im Bereich der Häuslichen Gewalt in der praktischen Arbeit)

Zielgruppe: Polizei, Richter und Staatsanwälte Opferschutzeinrichtungen, Täterarbeit Häusliche Gewalt

Ziel: die Teilnehmer sind nach dem Seminar in der Lage den ODARA in der Praxis anzuwenden und eine Bewertung vorzunehmen

Teilnehmeranzahl: bis zu 20 Personen

Kosten: 100,-€ inklusive Getränke und Snacks

Anfahrt: S-Bahn bis Heerstraße – siehe auch www.bonhoeffer-hausberlin.de

Referent: Roland Hertel – Dipl.-Sozialarbeiter (FH) bei der Staatsanwaltschaft Landau;. Roland Hertel hat im Rahmen eines Modellprojekts des Polizeipräsidiums Rheinpfalz praktische Erfahrung in der Anwendung gesammelt und das Netzwerk in der Südpfalz im ODARA geschult.



Ontario Domestic Assault Risk Assessment (ODARA)

Der ODARA ist ein aktuarisches Prognoseinstrument, das berechnet, wie sich das Risiko eines Mannes, der bereits einmal seine Lebensgefährtin angriff, im Verhältnis zu ähnlichen Tätern darstellt. Es berechnet außerdem die Wahrscheinlichkeit, dass er in Zukunft wieder Übergriffe gegen seine Lebensgefährtin setzen wird. Die 13 ODARA-Items beinhalten unter anderem frühere häusliche und nicht häusliche Gewalt, Drohungen, und Gefangenhalten während eines des Index-Ereignisses, das Vorhandensein von Kindern in der Beziehung, Substanzmissbrauch und Hindernisse in der Opferhilfe.

Der ODARA wurde aufgrund mehrerer Tötungsdelikte im Bezirk Ontario in Kanada entwickelt. Dieses Instrument wurde von Dr. Martin Rettenberger, dem heutigen Leiter der KrimZ in Wiesbaden gemeinsam mit Kollegen in die deutsche Sprache übersetzt.

Im Rahmen eines vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend geförderten Projekts der BAG Täterarbeit Häusliche Gewalt wurden von der Staatsanwaltschaft Landau 600 Akten aus dem Bereich der Häuslichen Gewalt zur Verfügung gestellt und von der Universität in Mainz darauf geprüft, ob der ODARA auf deutsche Verhältnisse übertragen werden kann. Die Ergebnisse werden neben der Entwicklung und der praktischen Anwendung des ODARA kurz erläutert.



Zeit- und Ablaufplan

09.30 Uhr - Stehkafee

10.00 – 10.30 Uhr

Begrüßung und

Film zur Einführung in die Thematik

10.30 – 11.15 Uhr

Vortrag - Entwicklung des ODARA-Verfahrens und Ergebnis der Validierung

11.15 – 12.45 Uhr

Vortrag - Anwendung des ODARA- Verfahrens

14.00 – 14.30 Uhr

Bearbeitung eines Musterfalles in Kleingruppen

14.30 – 15.00 Uhr

Ergebnisse im Plenum

15.00 - 15 15 Uhr

Pause

15.15 – 16.15 Uhr

eigene Fälle der Teilnehmerinnen und Teilnehmer im Plenum

16.15 Uhr – Abschlussdiskussion

Allgemeine Geschäftsbedingungen - WGesB

Anmeldung

Wir bitten um Anmeldung bei der Geschäftsstelle der BAG - Weiterbildungsinstitut. Sie erhalten hier umgehend Informationen zu freien Plätzen, eine Anmeldebestätigung mit Hinweisen zu den Preisen und der Zahlungsweise.

Grundsätzlich können die Angebote des WGesB auch als Inhouseschulungen gebucht werden. Davon ausgenommen ist die Grundlagenfortbildung für die Täterarbeit HG.

Preise

Unsere Preise beinhalten die Kursgebühr sowie die Kosten für die Getränke und Snacks während der Veranstaltung. Den Gesamtpreis entnehmen Sie der jeweiligen Seminaranschreibung. Kosten für Übernachtung, Speisen und Getränke sind selbst zu tragen.

Zahlungsweise

Ein- zwei- und dreitägige Veranstaltungen sind gemäß den Bedingungen der für die einzelnen Fortbildungsangebote ausgeschriebenen Zahlweise zu entrichten.

Mehrtägige Veranstaltungen haben eine Anmeldegebühr. Erst nach Zahlung der Anmeldegebühr ist die Anmeldung verbindlich. Es ist möglich, die Teilnahmegebühren in Raten zu zahlen. Sie erhalten automatisch eine entsprechende Rechnung über die vereinbarte Zahlung mit den Terminen der Zahlungen.

Rücktrittsregelung

Ein- zwei und dreitägige Veranstaltungen

Ein Rücktritt ist bis 2 Wochen vor Veranstaltungsbeginn kostenlos möglich. Es wird in diesem Falle eine Bearbeitungsgebühr in Höhe von 60,00 Euro fällig. Bei einer Absage 1 Woche vor Seminarbeginn wird der Gesamtpreis fällig, sofern kein/-e Ersatzteilnehmer/-in benannt werden kann

Stornierung durch den Veranstalter

Sollten wir aus wichtigem Grund (z.B. eine zu geringe Zahl von Teilnehmerinnen oder Teilnehmern oder bei Erkrankung der Referentin/des Referenten) gezwungen sein, einen Kurs abzusagen, entstehen hieraus keine Ansprüche gegenüber dem Fortbildungsinstitut der Bundesarbeitsgemeinschaft Täterarbeit HG.

Haftung

Das Weiterbildungsinstitut – WGesB - und die gesetzlichen Vertreter und Vertreterinnen haften nur bei grob fahrlässigem oder vorsätzlichem Verhalten; Gleiches gilt für sonstige Personen, sofern sich das WGesB deren Verhalten zurechnen lassen muss. Für ihre physische und psychische Eignung zu unseren jeweiligen Kursen ist jede Teilnehmerin/jeder Teilnehmer selbst verantwortlich. Unsere Kurse beinhalten Wissensvermittlung, häufig zusammen mit Erfahrungsreflexion in unterschiedlicher Tiefe; sie ersetzen keine Therapie.

Datenschutz

Personenbezogene Daten werden über EDV unter Beachtung der gesetzlichen Bestimmungen gespeichert. Angaben zu Name und Adresse sind zur Bearbeitung der Anmeldung erforderlich, die Telefonnummer und E-Mail-Adresse ist für organisatorische Zwecke hilfreich. Eine Weitergabe an Dritte ist nur zur Durchführung der Veranstaltung zulässig.